

DEUTSCHES REICH



AUSGEGEBEN  
AM 24. MAI 1923

REICHSPATENTAMT  
PATENTSCHRIFT

— № 376168 —

KLASSE 46d GRUPPE 2  
(H 88219 I/46d)

Ernst Heinrici in Zwickau i. Sa.

Heißluftmotor.

---

## Ernst Heinrici in Zwickau i. Sa.

## Heißluftmotor.

Patentiert im Deutschen Reiche vom 24. Dezember 1921 ab.

Die Erfindung bezieht sich auf Heißluftmaschinen geschlossenen Systems, bei denen Kolben und Verdränger sich in ein und demselben Zylinder auf und ab bewegen.

5 Bei derartigen Maschinen greifen bekanntlich die Kolbenstangen *e* im Innern des Kolbens an, wobei der Kolben mit dem Angriffsstück *c* der Kolbenstangen verschraubt ist. Diese Verschraubung wurde, wie Abb. 1 der  
10 Zeichnung erkennen läßt, bisher dadurch erreicht, daß der Kolben im Boden *a* ein Gewinde *b* hatte, in welches das Angriffsstück *c* der Kolbenstangen eingeschraubt wurde, welche Verschraubung an den Dichtungs-  
15 flächen *d* mit Dichtungsmasse abgedichtet wurde.

Hierbei zeigte sich der Übelstand, daß das zur Schmierung benutzte Petroleum durch das Gewinde am Kolbenboden an die Dichtungsfläche gelangte, diese zerstörte und somit der luftdichte Abschluß aufgehoben wurde. Die Betriebssicherheit war dadurch  
20 in Frage gestellt.

Gemäß der Erfindung wird dieser Übelstand dadurch behoben, daß, wie Abb. 2 der  
25 Zeichnung erkennen läßt, der Kolbenboden *a* ein nach innen gerichtetes Gewindestück *b* besitzt, auf welches das Angriffsstück *c* der Kolbenstange *e* geschraubt und bei *d* abgedichtet werden kann.  
30

Auf diese Weise ist diese Dichtungsfläche *d* gegen zerstörende Einflüsse von Öl gesichert.

## PATENT-ANSPRUCH:

35  
Neuerung an Heißluftmaschinen geschlossenen Systems, bei welchem Kolben und Verdränger sich in ein und demselben Zylinder auf und ab bewegen, da-  
40 durch gekennzeichnet, daß das im Innern des Kolbens angebrachte, die Kolbenstangen aufnehmende Mittelstück (*c*) auf ein vom Kolbenboden (*a*) nach innen gerichtetes Gewindestück (*b*) dicht auf-  
45 geschraubt ist.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

Abb. 1.

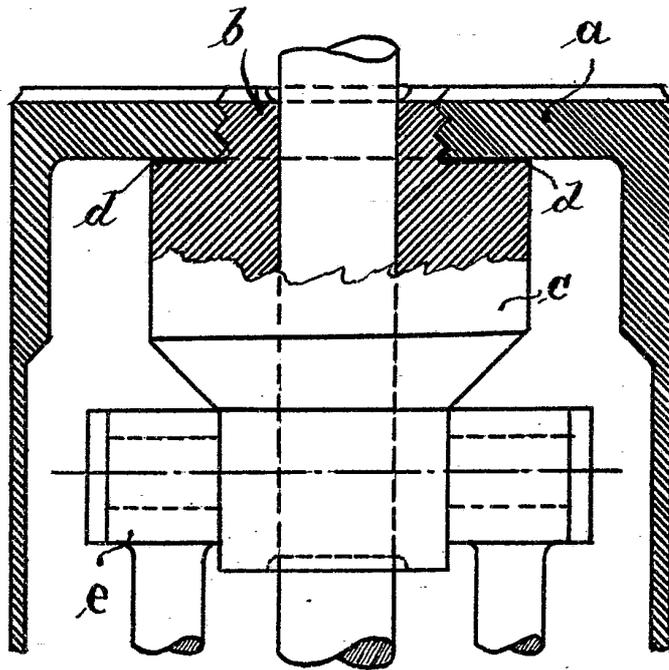


Abb. 2.

